



Protokoll der 5. Sitzung des 54.

Studierendenparlaments

am 29.03.2022

## Anwesenheitsliste:

Parlamentarier*in	Liste	Anwesend	Stellvertretung / Bemerkungen
Felix Christof Käppel	RCDS	nein	vertreten durch Fynn Schymek bis 22:16 Uhr
Philip Lysiak	GL	ja	
Kara Luisa Schwarz	REWI	ja	
Viviane Bandyk	LiLi	nein	vertreten durch Lars Kranzmann bis 22:20 Uhr
Nick Linsel	LiLi	ja	
Noah Weber	LiLI	nein	vertreten durch Finn Suttrup
Lena Welsing	LiLI	nein	vertreten durch Lars Kranzmann ab 22:20 Uhr
Emre Ünal	LiLI	nein	
Feo Böcker	GRAS	ja	
Robin Wegener	GRAS	ja	
Sofie Marie Rehberg	GRAS	ja	
Angelina Koritnik	GEWI	nein	vertreten durch Matthias Brüggemann
Aselya Dilbas	JUSOS	ja	anwesend ab 19:37 Uhr bis 21:29 Uhr
Elisabeth Tilbürger	NAWI	ja	
Philipp Nico Krüger	NAWI	ja	anwesend bis 19:42 Uhr vertreten durch Marc Gallert (19:42 - 22:30) vertreten durch Thorger Jansen ab 22:30 Uhr
Tim Cremer	NAWI	ja	
Ron Agethen	NAWI	ja	
Patrick Walkowiak	NAWI	ja	
Inja van der Linden	NAWI	nein	vertreten durch Hendrik Meinert
Alexander Herden	NAWI	nein	vertreten durch Alissa Wolters
Katrin Reichert	NAWI	ja	
Talha Demirci	NAWI	ja	
Henry Handford	NAWI	ja	
Ince, Ugur	IL	ja	
Yanki Yilmaz	IL	ja	
Nurgül Yildiz	IL	ja	
Hanife Demir	IL	nein	vertreten durch Akdina Odisho bis 00:26 Uhr
Kiram Iqbal	IL	ja	anwesend bis 20:48 Uhr vertreten durch Patrick Wulf (20:48 - 00:31)
Emre Yavuz	IL	ja	anwesend bis 23:44 Uhr, sowie von 00:03 bis 00:30 Uhr
Irem Yalim	IL	nein	vertreten durch Merve Kücükkoçuncu
Eren Ertunc Yavuz	IL	ja	
Omar Ali	IL	nein	vertreten durch Seyma Nur Ciftci bis 00:10 Uhr
Dea Xhelili	IL	ja	anwesend ab 19:17 Uhr bis 01:01 Uhr
Zeynep Sahbaz	IL	nein	vertreten durch Nikolas Hippert
Mika Götde	LHG	ja	

## **Gäste:**

Judith Quester (RUB PSD) anwesend bis 21:17 Uhr,  
Marc Patrick Gallert (NAWI),  
David Semenowicz (Verwaltungsrat AKAFÖ),  
Jan-Philipp Lenk (FSVK),  
Marius Haack (FSVK),  
Tim Barsch (LHG),  
Clara Padberg (Senat) anwesend ab 20:20 Uhr,  
Maximilian Gravendyk (GRAS, FSR SoWi) ab 22:40 Uhr,  
Emre Ünal (IL) ab 23:58 Uhr,  
Lisa Mika (FSR SoWi) ab 00:01 Uhr,  
Maria Brinkmeyer (FSR SoWi) ab 00:07 Uhr.

## **Anhang:**

Entwurf der Grundsatzung und Wahlordnung des AR MBSB

Satzungsänderungen digitale Sitzungen und Beschlüsse und Ergänzung des AR MBSB

- Antrag aus dem Satzungsausschuss
- Änderungsantrag der Liste GRAS

Aufgaben und Tätigkeiten der Gremienberatung

## **TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) eröffnet um 19:10 Uhr die fünfte Sitzung des 54. Studierendenparlaments.

Er stellt die Beschlussfähigkeit der Sitzung fest. Es sind 32 Parlamentarier:innen anwesend.

5

## **TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzungen**

Nurgül Yildiz (stellv. SP-Sprecherin, IL) stellt Antrag auf Vertagung des TOPs. Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) erklärt, dass dies zwei Gründe habe. Zum einen sei Nurgül Yildiz krankheitsbedingt verhindert gewesen das Protokoll fertigzustellen, zum anderen werde die

10 Barrierefreiheit der Protokolle angestrebt und deren Umsetzung muss erarbeitet werden.

Nurgül Yildiz (stellv. SP-Sprecherin, IL) bedankt sich für die Hilfe bei den barrierefreien Protokollen und erwähnt auch den Wunsch von Zeilenangaben im Prozess von Protokollerstellung und Korrektur. Diesem Wunsch werde in Zukunft entsprochen.

## **15 TOP 3: Festlegung der Tagesordnung**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) fragt, ob es Änderungsanträge zur Tagesordnung gibt. Emre Yavuz (IL) beantragt im Anschluss zu TOP 13 den TOP 14: *Wahl der studentischen Gremienberatung* ergänzen.

Talha Demirci (NAWI) beantragt anschließend den TOP 15: *KriWo* zu ergänzen.

20 Es gibt keine weiteren Anträge zur Tagesordnung und keine Gegenreden zu den Anträgen, damit wird die Tagesordnung unter den genannten Änderungen angenommen. Der TOP Verschiedenes verschiebt sich entsprechend.

Die Tagesordnung der 5. Sitzung des 54. StuPa lautet damit wie folgt:

TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

25 TOP 2: Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzungen

TOP 3: Festlegung der Tagesordnung

TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen

TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen

TOP 6: Bericht und Anfragen an den AKAFÖ Verwaltungsrat

30 TOP 7: Vorstellung Team Psychologische Studienberatung

TOP 8: Redeverhalten

TOP 9: Grundsatzung und Wahlordnung des AR MBSB

- TOP 10: 2. Lesung Satzungsänderung digitale Sitzungen und  
Beschlüsse und Ergänzung des AR MBSB
- 35 TOP 11: 3. Lesung Satzungsänderung digitale Sitzungen und  
Beschlüsse und Ergänzung des AR MBSB
- TOP 12: Satzung der Studierendenschaft - Diskussion
- TOP 13: Aufgaben & Tätigkeiten der Gremienberatung
- TOP 14: Wahl der studentischen Gremienberatung
- 40 TOP 15: KriWo
- TOP 16: Verschiedenes

#### **TOP 4: Bericht des SP-Sprechers und Anfragen**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) berichtet, dass Fachschaftsräte sich die erstellten Flyer abgeholt  
45 und sich bedankt haben. Zudem werde versucht sich innerhalb der Universität zu vernetzen und  
sich stärker für die Studierendenschaft einzusetzen. Aus diesem Grund werde sich die  
psychologische Studienberatung heute vorstellen. Ebenfalls fänden Gespräche bezüglich der  
Nutzung der Universitätsbibliothek statt. Anlässlich der Eröffnung des „Raum der Stille“,  
würden die SP-Sprecher die Prorektorin einladen, um die Sicht des Studierendenparlaments zu  
50 präsentieren. Im April werde eine Umfrage für die Ermittlung eines Sitzungskalenders  
durchgeführt. Ugur Ince bittet darum echte Namen in dem Umfrage-Tool zu nutzen. Außerdem  
werde die Umgestaltung/Neugestaltung der Website angestrebt, da diese aktuell ein Problem  
darstelle. Nurgül Yildiz (stellv. SP-Sprecherin, IL) hat nichts zu ergänzen.

Robin Wegener (GRAS) bittet darum die Zusammensetzung der Ausschüsse auf der Website  
55 zu aktualisieren. Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) antwortet, dass es dabei technische Probleme  
gebe, die gelöst werden sollen. Nurgül Yildiz (stellv. SP-Sprecher, IL) greift die Thematik der  
barrierefreien Protokolle auf und bittet um Kontaktpersonen, welche sich auskennen oder selbst  
betroffen sind, um der Barrierefreiheit gerecht werden zu können. Diese sollen beraten oder die  
erstellten Dokumente auf ihre Richtigkeit und Angemessenheit überprüfen. Auch erfragt sie  
60 Tipps, die ihr per E-Mail oder im Chat geäußert werden können. Hendrik Meinert (NAWI) und  
Kiram Iqbal (IL) möchten bei der Verbesserung der Internetseite helfen. Hendrik Meinert  
(Vorsitzender Wahlausschuss, NAWI) möchte gerne Anmerkungen zum Wahlausschuss  
machen. Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) fällt auf, dass es keinen TOP für Berichte aus Gremien  
gibt. Da könnte dann der Senat ebenfalls berichten. Daher kann in dieser Sitzung an dieser  
65 Stelle berichtet werden. Hendrik Meinert (NAWI) berichtet, dass die Studierendenschaft im  
GB über einen Raum zur Lagerung der Wahlunterlagen verfügt. In diesem Raum finden derzeit

Umbauarbeiten statt, sodass dieser ausgeräumt wird. Bei der Vorbereitung sei aufgefallen, dass dieser Raum nicht abgeschlossen war und es ist unbekannt durch wen er aufgeschlossen wurde und für wie lange. Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) fragt, ob etwas fehlt. Hendrik antwortet, dass  
70 keine vollständige Prüfung stattgefunden habe, es jedoch nicht danach aussehe. Ugur bittet darum dies zu überprüfen. Hendrik antwortet, dass dies im Rahmen des Einräumens erfolgen solle. In Zuge dessen sollen auch Dokumente, welche nicht mehr benötigt werden, vernichtet werden. Die Unterlagen sollen übergangsweise in der Druckerei für 2 bis 3 Wochen gelagert werden, bevor sie zurückgeräumt werden.

75

### **TOP 5: Bericht des AStA und Anfragen**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) eröffnet den TOP und übergibt das Wort an Ron Agethen (AStA-Vorsitzender, NAWI). Dieser bedankt sich für die erneute Wahl zum Vorsitzenden und stellt sich sowie die Aufgabenverteilung im AStA vor. Außerdem stellt Philipp Krüger  
80 (Nachhaltigkeitsstelle, NAWI) die Nachhaltigkeitsstelle und seine Person vor. Dabei erwähnt er seinen Werdegang in der Hochschulpolitik und betont die Wichtigkeit der Nachhaltigkeitsstelle. Weiterhin berichtet er von seinen Visionen für die Zukunft (Workshops, Ausbau des Repair Cafés) und erzählt von erreichten Zielen sowie Projekten, die zurzeit realisiert werden. Zum Beispiel erwähnt er die digitale Campustour, welche mit einer Initiative  
85 zusammen entwickelt wird und kostenfrei zur Verfügung gestellt werden solle. Es seien auch Events geplant, die den Nachhaltigkeitsaspekt beinhalten. Unter [nachhaltigkeit@asta-bochum.de](mailto:nachhaltigkeit@asta-bochum.de) könnten Ideen und Fragen geäußert werden.

Robin Wegener (GRAS) fragt mit was für einem Bericht zu rechnen ist.

Philipp antwortet darauf, dass dies darauf ankommt wie viel Zeit ihm für die Projekte bleibe.

90

### **TOP 6: Bericht und Anfragen an den AKAFÖ Verwaltungsrat**

Ugur Ince bittet David Semenowicz (AKAFÖ-Verwaltungsratsvorsitzender) zu berichten. Dieser berichtet von akuten Problemen in den Wohnheimen und Gesprächen mit Ron Agethen. Er stellt sich anschließend für Fragen zur Verfügung.

95 Es kommen Fragen von Tim Cremer (NAWI) bezüglich der Wohnheimproblematik, außerdem kritisiert Tim die fehlende Vorbereitung Davids. David widerspricht der Kritik. Zudem berichtet Tim von immer schlechter werdenden Verhältnissen und dem daraus folgenden Leid der Bewohner. Letztlich sagt er, dass David aus seiner Sicht nicht präsent genug sei.

Das Thema wird im Studierendenparlament diskutiert und es werden Handlungsoptionen für David genannt. Auch wird sich eine häufigere Berichterstattung gewünscht. David erklärt, dass er grundsätzlich über seine E-Mail-Adresse und seine Telefonnummer erreichbar sei. Er sei sich bewusst, dass die Wohnheimproblematik besteht und bemühe sich etwas zu unternehmen.

## **TOP 7: Vorstellung Team Psychologische Studienberatung**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) eröffnet den TOP und übergibt das Wort an Judith Quester (psychologische Studienberatung). Diese spricht die Angst der Studierenden um die Infektionsgefahr an und die Absicht der Studienberatung Studierende bei ihren Anliegen zu unterstützen. Dazu solle mit der Stadt Bochum zusammengearbeitet werden. Es wurden bereits drei Gruppenangebote konzipiert, welche auf der Website näher erläutert werden. Auch wird das Defizit in diesem Bereich im Vergleich zu anderen Hochschulen kritisiert. Ehrenamtliches Engagement in diesem Bereich sei sehr erwünscht.

Talha Demirci (NAWI) erwähnt die Möglichkeit der Bewerbung dieses Themas durch den AStA.

Aselya Dilbas (Juso HGS) merkt an, dass finanzielle Schwierigkeiten bei Studierenden häufig bestehen und Therapieplätze schwer zu erhalten sind.

Judith Quester (RUB PSB) stimmt zu, dass finanzielle Probleme bei Studierenden immer ein präsent Thema sind. Es sollen verschiedene Herangehensweisen zur Unterstützung der Betroffenen herangezogen werden.

Zu dem Thema der Therapieplätze merkt sie an, dass die aktuelle Wartezeit in Bochum nicht mehr sechs Monate, sondern neun bis 15 Monate beträgt. Die ohnehin schon langen Wartelisten hätten sich durch die Corona-Pandemie also verstärkt. Diese katastrophale Lage sei schon der Stadt Bochum gemeldet worden.

Die PSB diene nicht der Therapie, sondern solle eine kurze Begleitung mit bis zu drei Terminen darstellen. Jedoch müsse dieser Rahmen häufig erweitert werden, da Bedarf besteht und die PSB versuche Personen ohne Therapieplatz aufzufangen. Auch Beratung in englischer Sprache für internationale Studierende sei möglich. Es würden jedoch keine anderen Sprachen angeboten.

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) rät dazu den AStA und gezielt Referate anzusprechen. Dies stelle auch ein großes Thema im FSR Jura dar. Seiner Ansicht nach werden Studierende seit zwei Jahren vernachlässigt. Er verweist zudem auf die SHK-Rätin Dea Xhelili.

Lars Kranzmann (LiLi) berichtet, dass es einen Brief an das Rektorat vom Arbeitsrat Hybrid gab, die nach dem Ausbau der Strukturen gefragt haben. Er leite das weiter.

## **TOP 8: Redeverhalten**

135 Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) übergibt das Wort an Nick Linsel (LiLi), stellvertretend für die Linke Liste. Dieser greift den Redebeitrag eines stellvertretenden Parlamentariers aus der letzten Sitzung auf.

Er stellt klar: Die Linke Liste stelle sich öffentlich gegen den Ukraine-Krieg und kritisiere dem entgegenstehende Unterstellungen. Der Linken Liste sei unklar, warum eine solche  
140 Unterstellung im Kontext der Nachfrage nach dem Sommerfest im StuPa aufkam. Sie finde es schade, weil es eines der wenigsten Themen sei bei denen AStA und Opposition zusammenarbeiteten.

Die betroffene Person habe geschrien und das sei nicht zielführend gewesen. Außerdem habe die Person sich vulgär geäußert als Resultat von übermäßig konsumiertem Alkohol statt. Dies  
145 sei nicht akzeptabel und daher soll der Konsum von Alkohol während einer Sitzung soll untersagt werden.

Matthias Brüggemann (GEWI) nimmt die Kritik an und entschuldigt sich ausdrücklich. Er verspricht, dass es nie wieder vorkommen wird.

Marc Gallert (NAWI) merkt an, dass man, sollte man dies in die GO aufnehmen, alle  
150 Rauschmittel untersagt werden sollten.

Ugur Ince verweist auf § 17 der GO.

### **§ 17 GEWÄHRLEISTUNG UNGESTÖRTEN ABLAUFES**

Wird eine Sitzung durch das Verhalten von anwesenden Personen gestört und bleibt ein Ordnungsruf erfolglos, so kann der störenden Person das Rederecht entzogen oder diese  
155 von der Sitzung ausgeschlossen werden.

Nick Linsel (LiLi) bedankt sich bei Matthias für die offene Antwort. Die LiLi hoffe, dass dieses Versprechen eingehalten wird. Andere Gremien hätten es auch in ihrer GO, dass berauschende Mittel ausgeschlossen werden. Daher schlägt er eine Überweisung an den Sitzungsausschuss  
160 vor.



Patrick Walkowiak (NAWI) findet aus seiner persönlichen Perspektive, dass der Konsum von Alkohol nicht verboten werden sollte, solange keine Grenzen überschritten werden und die Betroffenen bei vollem Bewusstsein seien. Eine Kontrolle sei hier ohnehin kaum möglich.

165 Talha Demirci (NAWI) möchte über die Neutralität von Gremienmitgliedern in FSVK-Sitzungen reden. Ihm sei aufgefallen, dass in den Protokollen Beispiele von eigenen Listen genannt werden, auch wenn die Betroffenen in ihrer Funktion auftreten würden.

Robin Wegener (GRAS) fragt nach Beispielen.

170 Talha nennt das Beispiel „Ich bin ja nicht im AStA, aber bei der GRAS“. Diese Aussage finde er nicht in Ordnung. Ihm sei bewusst, dass dies unbewusst geschehen sein könnte. Es werde jedoch des Öfteren angesprochen, dass man Mitglied bei der GRAS ist.

Marius Haack (FSVK) sagt, dass die FSVK ein unpolitisches Gremium ist und dass dies ernst genommen werde. Die Plakate von Personen in ihren privaten Wohnungen könnten anders beurteilt werden und er nimmt die Kritik als Anregung mit.

175 Insgesamt wird der Hintergrund bei solchen Sitzungen kritisiert. Durch einen Hintergrund kann man nach außen hin die Sympathie zu einer bestimmten Liste klarmachen.

Tim Cremer (NAWI) findet den Einwand berechtigt.

Talha Demirci (NAWI) spricht die Möglichkeit von virtuellen oder verschwommenen Hintergründen an.

Marius Haack (FSVK) wird das nochmal kontrollieren und besprechen.

180 Robin Wegener (GRAS) findet, dass es zur Transparenz von Gremienmitgliedern gehört sich zu ihren Strukturen zu bekennen. Ihm ist aber auch die andere Perspektive bewusst und er wird sich bezüglich dieser Anmerkung versuchen zu bessern.

## **TOP 9: Grundsatzung und Wahlordnung des AR MBSB**

185 Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) übergibt Patrick Walkowiak (Vorsitzender Satzungsausschuss, NAWI) das Wort. Dieser führt aus, dass dieses Referat technisch gesehen noch nicht gegründet wurde und verweist diesbezüglich auf den nächsten TOP. Die Ordnungen bedürften jedoch nichtsdestotrotz einer Prüfung.

190 Patrick Walkowiak beantragt die Überweisung der Grundsatzung und Wahlordnung des AR MBSB in den Satzungsausschuss. Der Antrag wird mit 32 Stimmen JA einstimmig angenommen.

## **TOP 10: 2. Lesung Satzungsänderung digitale Sitzungen und Beschlüsse und Ergänzung des AR MBSB**

195 Patrick Walkowiak (Vorsitzender Satzungsausschuss, NAWI) stellt die geplanten Satzungsänderungen aus dem Satzungsausschuss vor. Der Antrag befindet sich im Anhang. Nach kurzer Aussprache übernimmt er die Änderungen aus dem Antrag der GRAS, welcher sich im Anhang befindet, und stellt die Satzungsänderungen zur Abstimmung. Der Antrag in vorliegender Fassung aus dem Satzungsausschuss mit den angenommenen  
200 Änderungen wird einstimmig angenommen.

## **TOP 11: 3. Lesung Satzungsänderung digitale Sitzungen und Beschlüsse und Ergänzung des AR MBSB**

Patrick Walkowiak (Vorsitzender Satzungsausschuss, NAWI) ergreift erneut das Wort. Der  
205 Antrag aus der zweiten Lesung wird wiederholt. Der Antrag wird mit 31 Stimmen JA einstimmig angenommen.

## **TOP 12: Satzung der Studierendenschaft – Diskussion**

Patrick Walkowiak (Vorsitzender Satzungsausschuss, NAWI) leitet das Thema ein. Die Idee  
210 ist, dass die Satzung der Studierendenschaft verbessert und angepasst wird und dies in einem größeren Rahmen diskutiert wird. Dabei fragt er nach Verbesserungsvorschlägen und -wünschen. Es sollen diverse Punkte verändert werden, zum Beispiel die Stellung der autonomen Referate oder der Integration von Fachschaftsräten in die Satzung. Er führt aus, dass er eine Reihe von Arbeitstreffen durchführen möchte zu denen alle  
215 Interessierten herzlich eingeladen sind, um ohne Formalia einen gemeinsamen Vorschlag ausarbeiten zu können und schließlich in den Satzungsausschuss einzubringen. Sollten zu diesem Vorgehen Einwände bestehen, so bittet er darum diese ihm gegenüber anzusprechen. Es gibt eine kurze Debatte und ein paar Eingebungen, dann wird der TOP geschlossen.

## **220 TOP 13: Aufgaben & Tätigkeiten der Gremienberatung**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) übergibt das Wort an Emre Yavuz (IL).

Emre Yavuz, dass die Aufgaben und Tätigkeiten der Gremienberatung konkretisiert werden sollten, um die Bezahlung zu rechtfertigen. Dazu teilt er ein Dokument und stellt die Punkte vor. Das Studierendenparlament diskutiert die einzelnen Punkte aus.

225 Ugur Ince beantragt das Rederecht für Clara Padberg (Senat). Es gibt keine Gegenrede, damit ist der Antrag angenommen. Emre Yavuz stellt den Antrag den gemeinsam erarbeiteten, vorliegenden Entwurf: Aufgaben & Tätigkeiten der Gremienberatung zu verabschieden. Der Text befindet sich im Anhang.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

230

### **TOP 14: Wahl der Gremienberatung**

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) eröffnet den TOP und die Kandidatenliste. Clara Padberg und Robin Wegener kandidieren. Es gibt keine anderen Kandidaturen, die Kandidatenliste wird geschlossen. Die beiden stellen sich und ihre Arbeit vor.

235 Ugur Ince eröffnet die Abstimmung, ob Clara Padberg und Robin Wegener in die Gremienberatung gewählt werden. Anwesend sind 33 wahlberechtigte Parlamentarier:innen. Robin Wegener erhält 22 Stimmen JA, 4 Stimmen NEIN, 2 Stimmen Enthaltung.

Clara Padberg erhält 23 Stimmen JA, 3 Stimmen NEIN, 2 Stimmen Enthaltung.

240 Damit haben beide die erforderliche Mehrheit erreicht und Ugur Ince fragt, ob diese die Wahl annehmen. Beide bedanken sich und nehmen die Wahl an.

### **TOP 15: KriWo**

245 Talha Demirci (NAWI) erhält das Wort und spricht die Kritische Woche (KriWo) an. Dabei handelt es sich um ein Projekt der Fachschaftsrates Sozialwissenschaft (FSR SoWi). Er sagt, dass innerhalb dieses Projekts für Listen geworben werde.

Es kommt die Frage auf, wie man die Möglichkeit erhält innerhalb der KriWo aktiv zu werden, da insbesondere die IL und auch das TNT nicht aktiv seien.

Das wird damit beantwortet, dass der FSR entscheidet welche Initiativen zu der KriWo eingeladen werden.

250 Die KriWo grundsätzlich wird als positiv eingestuft. Jedoch sollte es listenübergreifend stattfinden und die Bezahlung von Listenmitgliedern als Referenten gestoppt werden, sofern

sie in ihrer Funktion als Listenmitglied auftreten. Außerdem waren 3 von 5 Referenten im April von Personen mit Listenzugehörigkeit besetzt.

255 Daher sollte das Projekt nicht insgesamt verurteilt werden, sondern das Setting angepasst und die Systematik sollte überarbeitet werden.

Talha Demirci wendet ein, dass die Zweckentfremdung von Mitteln der Studierendenschaft eine Straftat darstelle und die Finanzierung der Listen darunter falle.

Viviane Bandyk (LiLi) möchte gerne die rechtliche Grundlage für Talhas Aussage erhalten. Sie möchte den TOP vertagen und zur nächsten Sitzung Vertreter des FSR SoWi einladen.

260 Talha verweist dazu auf das Hochschulgesetz. Er findet es redundant, da vor einigen Jahren derselbe Fall eingetreten ist und der FSR darauf hingewiesen worden sei. Zudem solle nicht der FSR SoWi für diese Vorfälle sanktioniert werden, sondern die verantwortlichen Listen.

Sofie Rehberg (GRAS) äußert ihren Wunsch auf Vertagung.

265 Talha Demirci unterstützt eine Vertagung. Der AStA soll damit beauftragt werden die Aspekte zusammenzutragen und daraufhin den FSR SoWi einzuladen.

Ugur Ince (SP-Sprecher, IL) erläutert, dass gem. des Hochschulgesetzes die Zusammenarbeit mit Listen/Parteien gestattet ist, dann jedoch parteiübergreifend eingeladen werden müsse. Es kommt die Frage auf, ob die AfD ebenfalls eingeladen werden muss.

Die Rechtsprechung hat wohl keine eindeutige Meinung dazu.

270 Eren Yavuz stellt den Antrag auf Schließung der Redner:innenliste. Es erfolgt keine Gegenrede, die Redner:innenliste wird damit geschlossen und die Redner:innen auf der Redner:innenliste leisten ihre Wortbeiträge.

275 Tim Cremer stellt einen GO-Antrag auf Vertagung und Talha ergänzt die Einladung des FSR SoWi an der nächsten Sitzung teilzunehmen. Zudem soll der AStA sich der Thematik widmen und durch ein Treffen mit dem FSR SoWi Unterlagen wie Protokolle des FSR SoWi, Finanzunterlagen, Beschlüsse etc. beschaffen.

Der Antrag wird mit 17 Stimmen JA, 0 Stimmen NEIN, und 7 Stimmen Enthaltung angenommen.

280 Talha stellt abschließend die rechtliche Grundlage klar und zitiert §57 des Hochschulgesetzes NRW.

§ 57 Ordnung des Vermögens und des Haushalts

(5) Verletzt jemand als Mitglied eines Organs der Studierendenschaft oder einer Fachschaft vorsätzlich oder grob fahrlässig die ihm obliegenden Pflichten, so hat er der Studierendenschaft den ihr daraus entstehenden Schaden zu ersetzen.

285

## **TOP 16: Verschiedenes**

Entfällt.

290 Der SP-Sprecher Ugur Ince (IL) beendet die fünfte Sitzung um 1:10 Uhr. Für weitere Fragen stehen Ugur Ince und Nurgül Yildiz im Anschluss weiterhin zur Verfügung.

Ausgefertigt auf Grundlage des Protokolls von Nurgül Yildiz entsprechend des Beschlusses des Studierendenparlaments

295

---

(Patrick Walkowiak, Sprecher des 54. Studierendenparlaments)